

Asien im Fokus: Souveränität, Sicherheit, Nachhaltigkeit?



18.-20. November 2016
Tagungshaus Weingarten



Freitag, 18. November 2016

bis 14.30 Ankommen bei Kaffee und Tee

15:00 bis 16:30 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dr. Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Claudia Derichs, Universität Marburg

Dr. Stefan Rother, Universität Freiburg

16:30 bis 18:00 Uhr

Panel 1: Sicherheit und Souveränität

Sicherheit in Südostasien: Die Rolle externer Akteure (USA&EU)

Gabriela-Maria Manea, Universität Freiburg

Wem gehört das Südchinesische Meer?

Zur Militarisierung des asiatisch-pazifischen Raums

Prof. Dr. Jürgen Rüländ, Universität Freiburg

18:30 Uhr

Abendessen

anschließend gesellige Runde in der Trinkstube

Samstag, 19. November 2016

8:00 Uhr

Frühstück

Morgenimpuls

9:15 bis 10:45 Uhr

Panel 2: Migration, Souveränität, Sicherheit

Das Erbe der Vergangenheit: Die ethno-religiösen Herausforderungen im Rakhine Staat und deren Bedeutung für den Friedensprozess in Myanmar

Mandy Fox, Universität Passau

"Entsicherheitlichung" durch Migrationspolitik?

Prof. Dr. Ursula Birsl, Universität Marburg

10:45 Uhr

Kaffee/Tee

11:15 bis 12:45 Uhr

Panel 3: Nachhaltigkeit in Südostasien

Intraface - eine sozial-ökologische Perspektive auf Biolandbau in Indonesien

Prof. Dr. Martina Padmanabhan, Universität Passau

Divergierende Konzepte von Nachhaltigkeit am Beispiel Indonesien

Dr. Kristina Großmann, Universität Passau

13:00 Uhr

Mittagessen

15:00 bis 18:00 Uhr

Parallele Workshops

Workshop 1: Wieviel Demokratie braucht die Nachhaltigkeit?

Prof. Dr. Claudia Derichs, Universität Marburg

Prof. Dr. Ursula Birsl, Universität Marburg

Workshop 2: Nachhaltiger Bergbau in Südostasien?

Prof. Dr. Martina Padmanabhan, Universität Passau

Dr. Kristina Großmann, Universität Passau

Workshop 3: Migration und Flucht in Asien:

Die Rolle von Staat und transnationaler Zivilgesellschaft

Dr. Stefan Rother, Universität Freiburg

18:00 Uhr

Abendessen

20:15 bis 22:00 Uhr

Filmvorführung im kommunalen Kino "Linse" des Films "samin vs. semen" (watchdog, 2015)

(Original mit englischen Untertiteln)

Filmbesprechung von Anett Keller

Sonntag, 20. November 2016

8:00 Uhr

Frühstück

8:30 Uhr

Gottesdienst in der Basilika

10.00 bis 10:45 Uhr

Panel 4: Religion und Sicherheit

Religion und (Un-)Sicherheit in Südostasien

Friederike Trotier, Universität Frankfurt

10:45 Uhr

Kaffee/Tee

11:15 bis 13:00 Uhr

Berichte, Abschlussdiskussion und Synthese

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Abschlussdiskussion:

Dr. Stefan Rother, Universität Freiburg; Prof. Dr. Martina Padmanabhan, Universität Passau; Dr. Kristina Großmann, Universität Passau; Prof. Dr. Ursula Birsl, Universität Marburg

13:00 Uhr

Mittagessen/Tagungsende

ReferentInnen

Prof. Dr. Ursula Birsl
Philipps-Universität Marburg

Mandy Fox
Universität Passau

Dr. Kristina Großmann
Universität Passau

Anett Keller
freie Journalistin
Vorstand Südostasien Informationsstelle Köln

Gabriela-Maria Manea
Albert -Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Rüland
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Friederike Trotier
Goethe Universität Frankfurt

Tagungsleitung

Dr. Heike Wagner
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Claudia Derichs
Universität Marburg

Prof. Dr. Martina Padmanabhan
Universität Passau

Dr. Stefan Rother
Universität Freiburg

Asien im Fokus: Souveränität, Sicherheit, Nachhaltigkeit?

Souveränität hat für die Nationalstaaten in Asien nach wie vor eine herausragende Bedeutung. Dies hängt auch mit sicherheitspolitischen Erwägungen zusammen. Der Konflikt um Inseln im südkinesischen Meer ist ein Dauerthema und Hindernis für regionale Kooperation. Auch grenzüberschreitende Fluchtbewegungen und irreguläre Migration werden als Bedrohung nationaler Souveränität angesehen. Auf wirtschaftlicher Seite geht die Verfolgung (vermeintlich) nationaler Interessen oft einher mit der schonungslosen Ausbeutung von Ressourcen, wodurch natürliche Umwelt wie auch die Sozialstrukturen verändert werden - "nachhaltig" in einem fragwürdigen Sinne.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	200,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	190,00 €
- ohne Frühstück und Übernachtung	138,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	106,00 €
- ohne Frühstück und Übernachtung	58,00 €

Stipendium für Studierende/Schülerinnen

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Dr. Heike Wagner (wagner@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann die Kosten entsprechend seinen Möglichkeiten entweder anteilig oder vollständig übernehmen. (Rechtsweg ausgeschlossen)

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Assistenz: Isolde Frank
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 413; Fax: +49 751 5686 222
E-Mail: frank@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (E-Mail oder online), spätestens bis zum 04.11.2016.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Bei Rücktritt von der Anmeldung stellen wir Ihnen ab 11.11. bis 17.11.16 (Eingangsdatum) den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungshaus Weingarten -
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, oben bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos.